

Herr Dr. Storch weist daraufhin, dass es sich bei dem vorgelegten Konzept um einen 1. Entwurf handelt, der als solcher nur mit dem Personalrat abgestimmt ist. Durch die frühzeitige Vorstellung im Personalausschuss, sowie die noch ausstehende Abstimmung in der Verwaltung erhofft er sich noch sinnvolle Ergänzungen bzw. Änderungen für die weitere Entwicklung des Entwurfes zu erhalten. Insofern werden weitere Beratungen im Personalausschuss erforderlich sein.

Die Ausschussmitglieder begrüßen es, dass mit der Vorlage eines Entwurfes den Anträgen der Parteien Rechnung getragen wird. Während der weiteren Diskussion der Ausschussmitglieder schlägt Herr Liene vor, die Beratungen nach Mitte 2019 zu vertagen, damit sich der zukünftige Amtsleiter des Haupt- und Personalamtes einbringen kann, da dieser maßgeblich für die spätere Umsetzung des Konzeptes verantwortlich ist.

Seitens der Verwaltung bestehen hiergegen keine Einwände.

Die Verwaltung wird für Mitte 2019 eine Sitzung nur mit dem Thema Personalentwicklungskonzept, einplanen. Sollten zu diesem Termin wichtige Beratungen anstehen, können diese noch in die Einladung aufgenommen werden.

Der Personalausschuss nimmt Kenntnis.